Workshop 4 · JG 5/6 **Industrie. Kultur. Natur.** Tourismus in Brandenburg



Workshop 4 · JG 5/6

Industrie. Kultur. Natur

Tourismus in Brandenburg

Dieser Workshop ist genau der richtige für Ihre 5. oder 6. Klasse, wenn Sie Themen aus Kunst, GeWi, NaWi und BNE abdecken wollen:

- Kunst: Landschaft und Industrie collagieren, mit Tapes, Bildern und Texten Brandenburg gestalten.
- GeWi: Tourismus in Brandenburg, Zusammenhänge von Arbeit, Freizeit und Raum erkennen.
- NaWi: Menschliche Eingriffe in Natur und Lebensräume anhand der Tonstichlandschaft verstehen.
- **BNE:** Nachhaltigkeit, Landschaftswandel und Ressourcennutzung Verantwortung für Umwelt und Zukunft reflektieren.

Buchungsinfos

- 150 € Workshop zzgl. Eintritt pro Schulkind 3 €
- max. Teilnehmende: 25 Schulkinder
- Für Schulkassen der Jahrgangsstufe 5 und 6
- Dauer: 240 min

Organisatorisches

- Selbstverpflegung in den Pausen
- Shuttlebus ab Zehdenick Bahnhof und Gransee Bahnhof ab 8:00 Uhr möglich
- Rückfahrt ab 12 Uhr mit Linienbus

Kompetenzentwicklung

- Sie beobachten und beschreiben die Landschaftsentwicklung in Zehdenick und erkennen Zusammenhänge zwischen Natur, Industrie und Kultur.
- Sie vergleichen historische und gegenwärtige Formen der Landschaftsnutzung und leiten daraus Veränderungen und Kontinuitäten ab.
- Sie arbeiten mit touristischen Karten und gestalten eigene großflächige Karten als visuelle Darstellungen von Raum und Nutzung.
- Sie nutzen Flyer, Broschüren, Karten, Skizzen und Symbole, um geografische Informationen zu strukturieren und komplexe Zusammenhänge anschaulich zu machen.
- Sie sammeln, ordnen und kombinieren Bilder, Texte und Zeichnungen und gestalten daraus künstlerische Collagen, die Natur, Industrie und Tourismus verbinden.
- Sie reflektieren die Bedeutung von Landschaft und Industriekultur für regionale Identität, Nachhaltigkeit und Tourismus.



Themenfelder Kunst 5/6

zum Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Inhaltsbereich	Mögliche Konkretisierung	Anbindung
Verfahren	Sammeln und Collagieren	Landschaftskarte wird mit Tapes, Postits, Fotografien,
	Kategorien entdecken, Kriterien	Texten aus Flyern, Broschüren frei gestaltet. Dabei
	entwickeln und Ordnungen schaffen	werden Sparten, Themen und orte neu in Beziehung
	Bilder, Zeichen, Fotos	gesetzt.

Themenfelder NaWi 5/6

zum Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Thema	Mögliche Konkretisierungen	Anbindung
3.5. Pflanzen, Tiere, Lebensräume	Merkmale und Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen; Vom Menschen verursachte Einflüsse auf Lebewesen und ihre natürlichen Lebensräume	Landschaftsentwicklung in Zehdenick von Wäldern und Wiesen (Ackerbau), über Tagebau (Ziegelproduktion) und Renaturierung zur menschengemachten Tonstichlandschaft und
		Naturschutzgebiet

Themenfelder GeWi 5/6

zum Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Thema	Inhalte	Anbindung
3.5. Tourismus und Mobilität	Motive zu Reisen; Reiseziele, -arten,	Was ist Tourismus? Warum, wohin, für was reisen wir?
	Bundesländer und ihre Besonderheiten	Anhang von Brandenburg als Tourismusregion wird
		eine großflächige Landkarte mit Destinationen,
		Sparten und Sehenswürdigkeiten der Industriekultur
		erstellt.

Fächerübergreifende Kompetenzen

zum Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Kulturelle Bildung

Im Workshop begegnen die Schulkinder der kulturellen Dimension von Landschaft und Arbeit. Sie erfahren, wie Industriekultur Teil regionaler Identität wird und wie Kunst, Geschichte und Geografie im Ziegeleipark zusammenfließen. Durch kreatives Gestalten, Sammeln und Ordnen entwickeln sie eigene Zugänge zu Raum, Erinnerung und Gestaltung.

Sprachbildung

Die Schulkinder erweitern ihren Wortschatz rund um Natur, Industrie und Tourismus. Sie beschreiben Landschaften, erklären Zusammenhänge und präsentieren ihre Ergebnisse in Karten und Diskussionen. Fachbegriffe wie "Renaturierung", "Industriekultur" oder "Tourismusregion" werden in authentischen Kommunikationssituationen verwendet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Anhand der Zehdenicker Landschaftsentwicklung erleben die Schulkinder, wie natürliche Ressourcen genutzt, verändert und wiederhergestellt werden. Sie reflektieren ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen menschlichen Handelns und erkennen Wechselwirkungen zwischen Natur und Industrie.